



Foto: Claudio Campedelli

Podiumsdiskussion Brenner-Autobahn Grenzwerte und Gesundheit Wer trägt die Verantwortung?

Samstag, 11. Mai 2013 um 17 Uhr
im Priesterseminar, Seminarplatz 4 in Brixen

Einleitende Worte

Dr. Klauspeter Dissinger (DVN-Vorsitzender)

Referenten

Dr. Armin Wisthaler (Physiker-UNI Innsbruck)

Fritz Gurgiser (Transitforum Austria-Tirol)

Dr. Adolf Engl (Arzt für Allgemeinmedizin)

Dr. Walter Obwexer (Europarechtsexperte-UNI Innsbruck) – *angefragt*

Anschließend Diskussion

Moderation: Andreas Riedl



Dachverband für
Natur- und Umweltschutz
CIPRA Südtirol





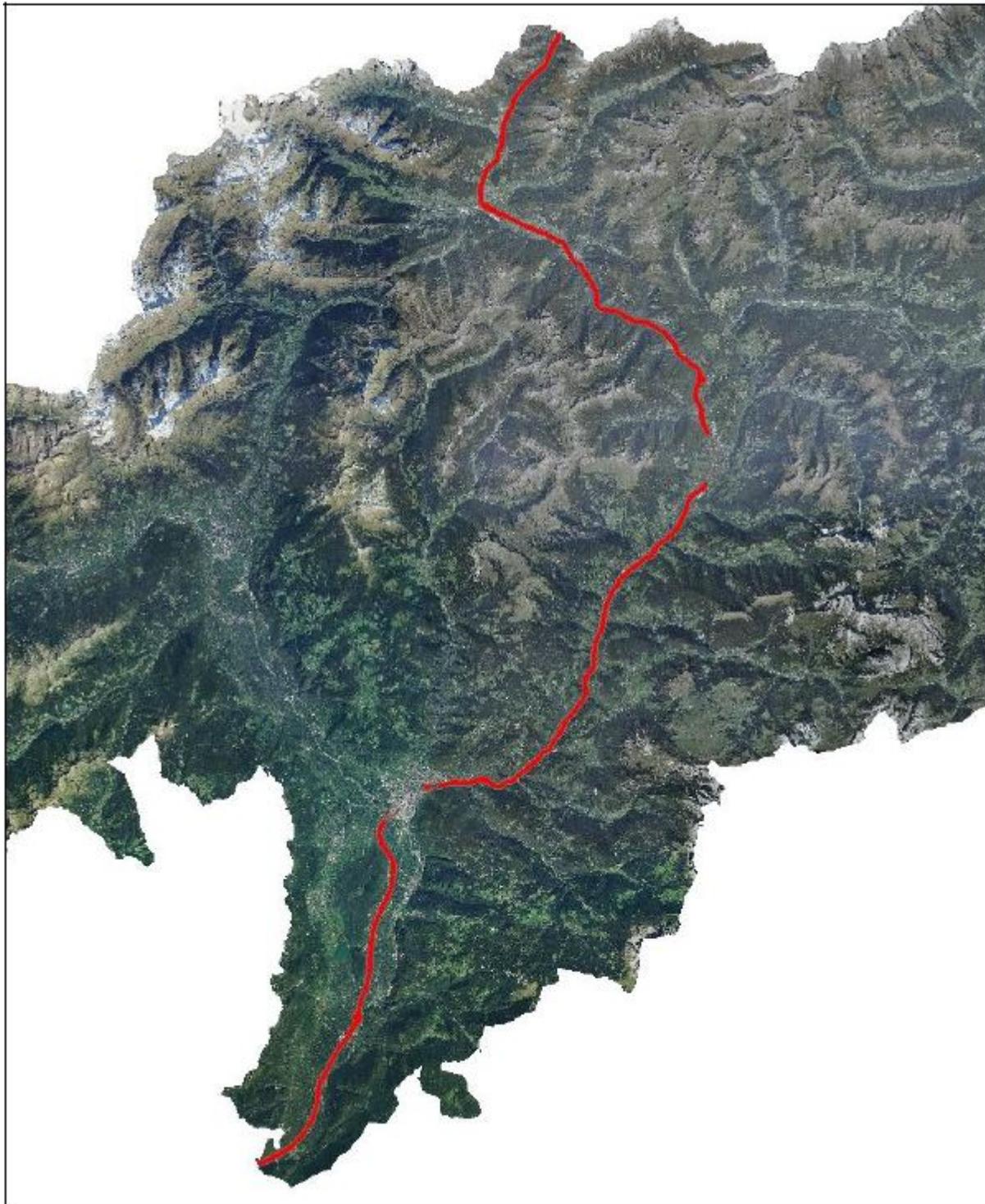
*Luftqualitätsplan
der Autonomen Provinz Bozen*

*Piano della qualità dell'aria della
Provincia Autonoma di Bolzano*

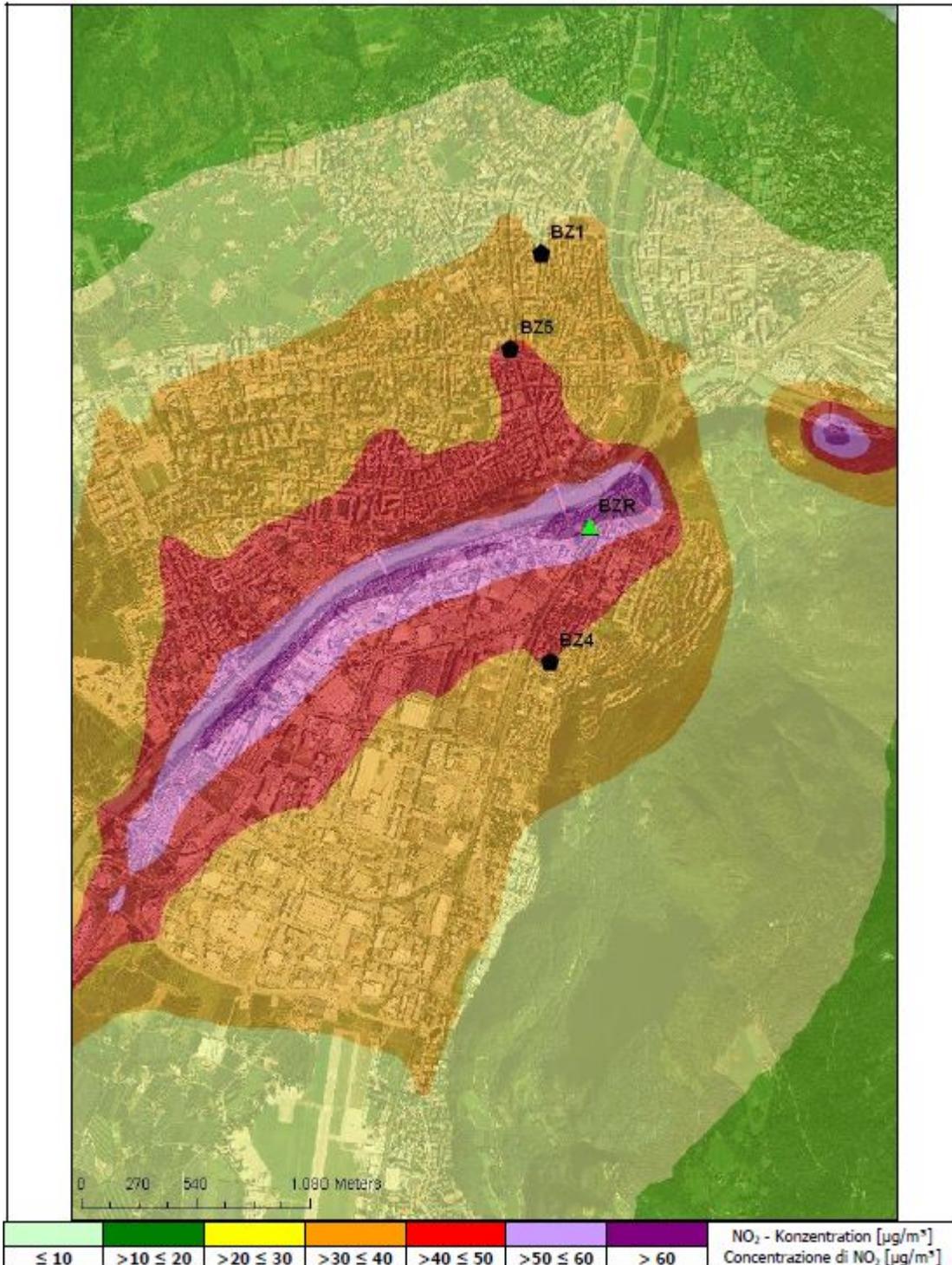
Programm
zur
Reduzierung
der
NO₂-Belastung

Programma
per la
riduzione
dell'inquinamento
da NO₂

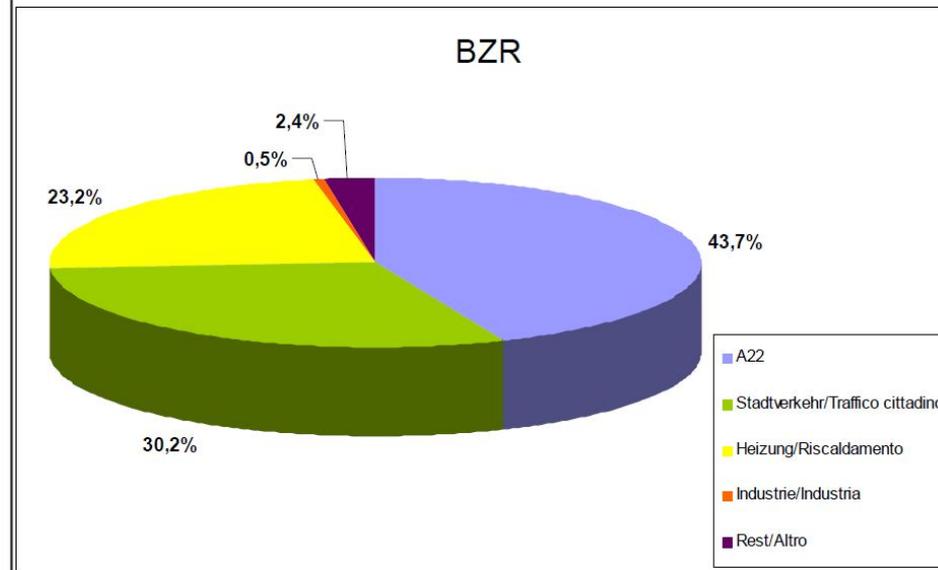




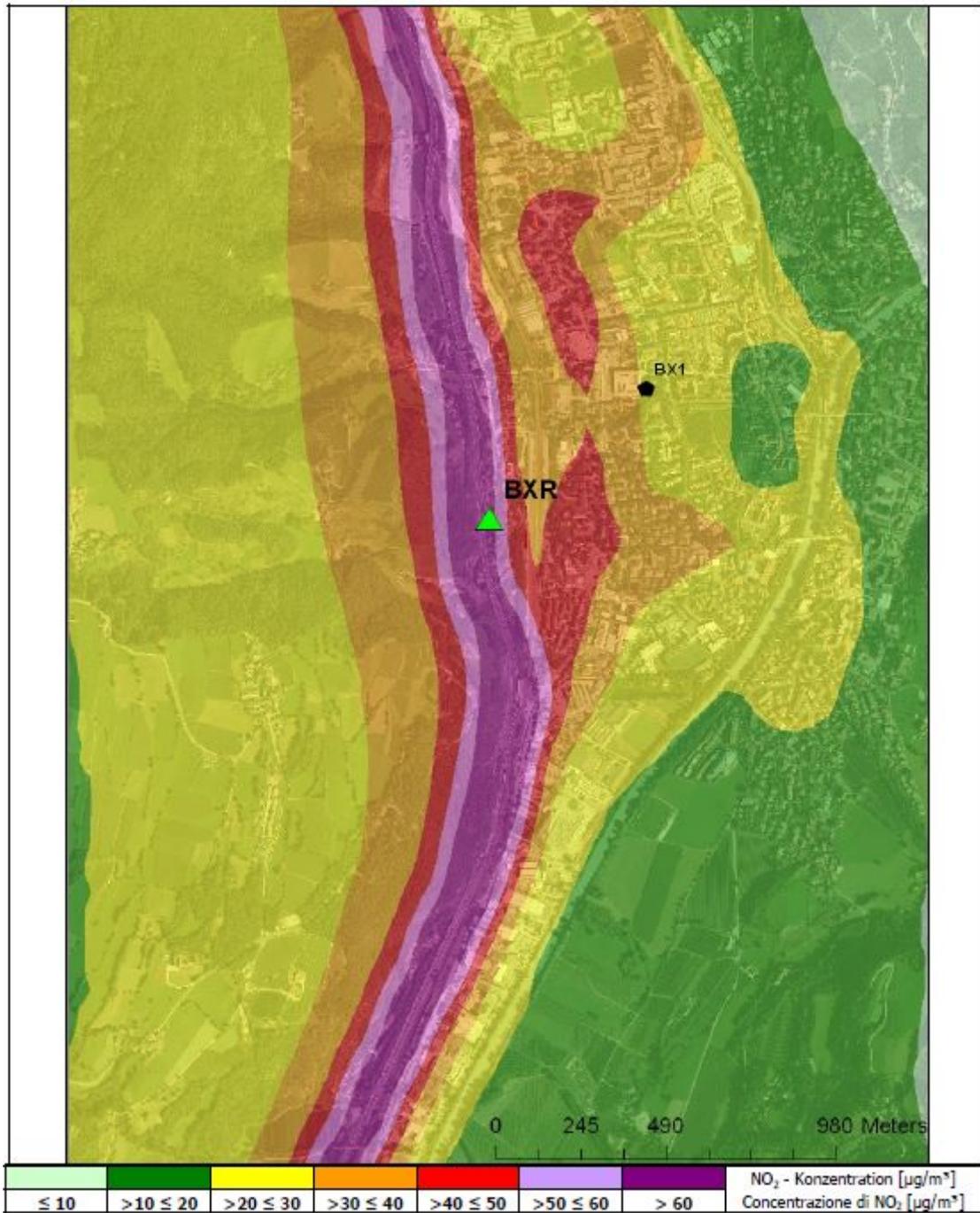
Das **Überschreitungsgebiet** entlang der A22 (ohne Bozen und Brixen) erstreckt sich in Südtirol auf einer **Länge** von **116 km** und einer **Breite** von ca. **420m** entlang der Brennerautobahn. Die **Fläche** des Überschreitungsgebietes beträgt **94 km²** und beinhaltet eine Reihe von Wohn- bzw. Arbeitsorten bei einer **betroffenen Bevölkerung** von circa **9200**.



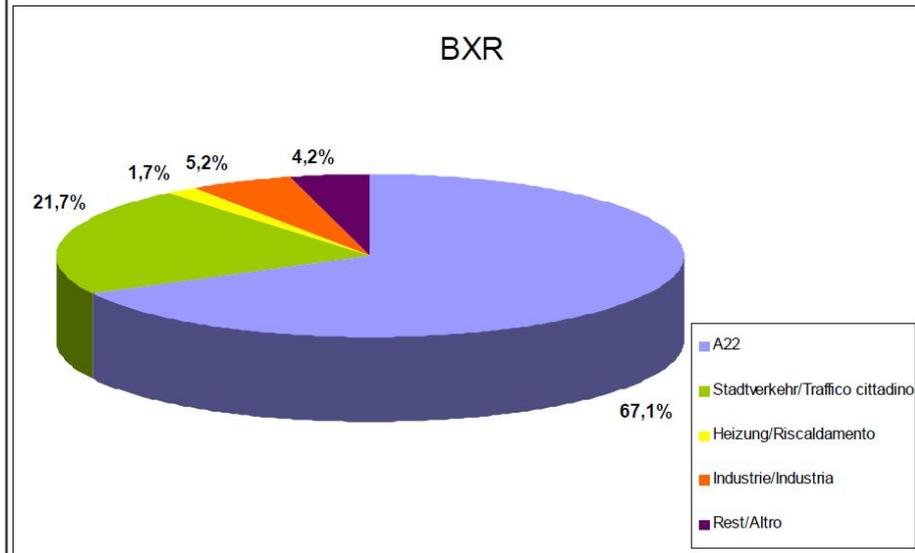
In **Bozen** werden die $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ auf einer Fläche von ca. **$3,4 \text{ km}^2$** überschritten. Von der Überschreitung sind ca. **25.000 Personen** betroffen. Die **höchsten Werte** treten auch hier entlang der **Brennerautobahn** auf.



- A 22
- Stadtverkehr
- Heizung
- Industrie
- Rest

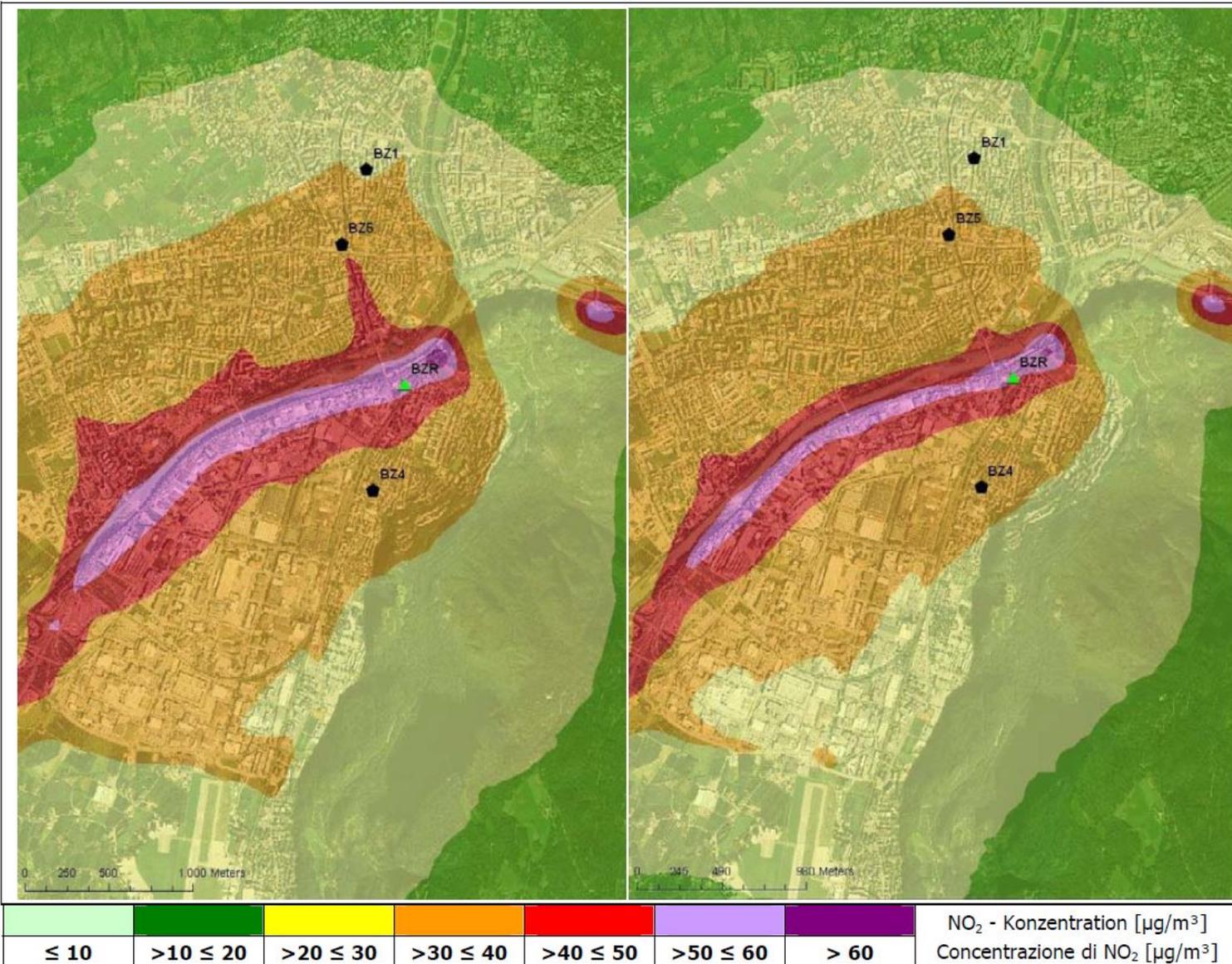


In **Brixen** werden die $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ auf einer Fläche von ca. **1,3 km²** überschritten. Von der Überschreitung sind ca. **6000 Personen** betroffen. Die **höchsten Werte** treten auch hier entlang der **Brennerautobahn** auf.



- A 22
- Stadtverkehr
- Heizung
- Industrie
- Rest

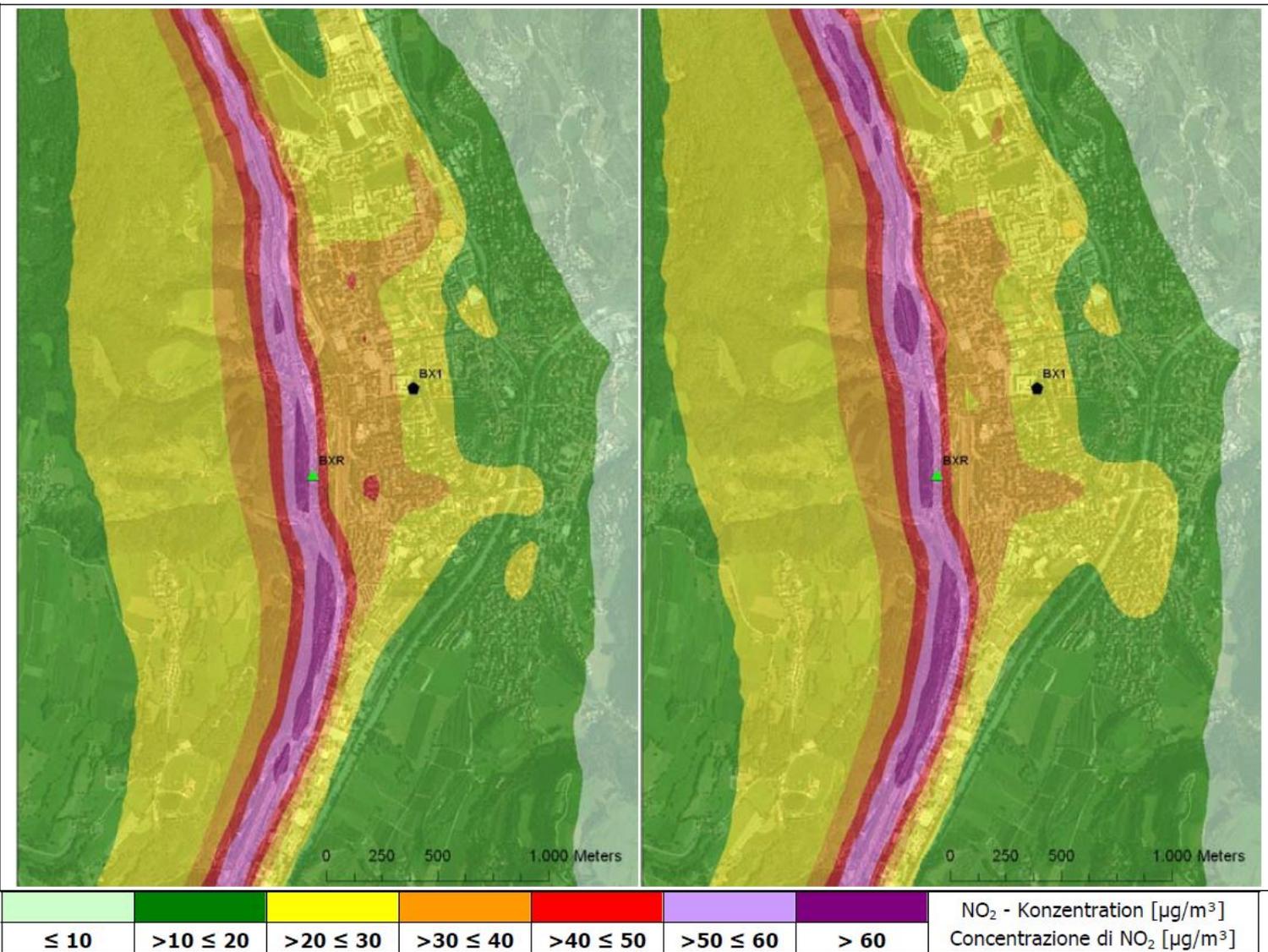
Das Szenario BAU (business as usual) projiziert die Luftsituation auf das Jahr 2015 unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung und des technologischen Fortschrittes.



Das Szenario PLAN ergänzt das Szenario BAU mit zusätzlichen, auf lokaler Ebene beschlossenen Maßnahmen...

Unter Einbeziehung der genannten Maßnahmen ergeben die Modellrechnungen **weiterhin Überschreitungen des Grenzwertes** ... dennoch ist **ohne Maßnahmen**, die die **Brennerautobahn** betreffen, eine Unterschreitung des Grenzwertes im Jahre 2015 nicht zu erwarten. Der berechnete Wert ... beträgt **53 µg/m³**.

... Nichtsdestotrotz bleibt der **Autobahnverkehr** die **größte Emissionsquelle**.



Das Szenario BAU (business as usual) projiziert die Luftsituation auf das Jahr 2015 unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung und des technologischen Fortschrittes.

Das Szenario PLAN ergänzt das Szenario BAU mit zusätzlichen, auf lokaler Ebene beschlossenen Maßnahmen...

Problematisch bleibt die Situation entlang der Brennerautobahn. ..., andererseits sind die **Emissionen des Autobahnverkehrs** im Vergleich zu den anderen Emissionsquellen **überproportional hoch** ..., wodurch lediglich eine Verringerung des Autobahneinflusses zu einer Verbesserung der Luftqualität führen würde.
 ... **Ohne** diese **Reduzierungsmaßnahmen** werden in einigen bedeutenden Gebieten, in denen sich dauerhaft Personen aufhalten, die **Grenzwerte nicht eingehalten** werden können.